

<b>Anforderungsprofil</b>  <b><u>Musikschullehrkräfte</u></b> Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen mit beliebigem Instrument	Stand: 09.12.2024 Ersteller/in: WK IPS
---	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:  
 Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
 Abteilung Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport  
 Amt für Weiterbildung und Kultur  
 Fachbereich Musikschule

<b>1.</b>	<p><b>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</b></p> <p>Musikschullehrkräfte</p> <p><b><u>Musikpädagogische und künstlerische Tätigkeiten</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Unterrichtserteilung in verschiedenen Unterrichtsformen im Rahmen von schulischen Kooperationsprojekten im Auftrag der Musikschule, z.B. Streicher- oder Bläserklassen, Schulchöre, ergänzender Einzel- und Kleingruppenunterricht</li> <li>• Vor- und Nachbereitung des Unterrichts inkl. Unterrichtsplanung auf der Grundlage abgestimmter Lehrpläne</li> <li>• Vorspiele/Konzerte vorbereiten, durchführen/betreuen und auswerten</li> <li>• Mitwirkung bei Veranstaltungen und Projekten der Musikschule</li> <li>• Organisation von und Teilnahme an Musikschul-Freizeiten auch an Wochenenden und in den Ferien</li> <li>• Beratung von Schülerinnen, Schülern und Eltern</li> <li>• Schüler- und Schülerinnenbeurteilungen erstellen</li> </ul> <p><b><u>Selbstorganisation und Informationsaustausch</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachinterne und fächerübergreifende Zusammenarbeit, insbesondere mit den Lehrkräften der allgemeinbildenden Schulen</li> <li>• Eigene Auslastungskontrolle</li> <li>• Werbung neuer Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Ausrichtung des Unterrichts auf die Ziele der Musikschule</li> <li>• Teilnahme an Schulkonferenzen, Sitzungen, Arbeitsgruppen und Elternabenden und ggf. deren Organisation und Durchführung</li> <li>• Konzeptionelle und koordinierende Tätigkeiten für die Fachgruppe</li> <li>• Mitwirkung am Qualitätssicherungssystem der Musikschule</li> <li>• Unterstützung beim Ausbau von Kooperationen</li> <li>• Fort- und Weiterbildung</li> </ul> <p><b><u>Musikinstrumente</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche Einschätzung der Unterrichtsinstrumente</li> <li>• Mithilfe bei der Koordination von Reparaturen/(Ersatz-)Beschaffungen</li> <li>• Ggf. Instrumente pflegen und warten</li> </ul>
-----------	--

<b>2.</b>	<p><b>Formale Anforderungen</b>  <b>Berufsfachlicher Ausbildung gemäß TV Musikschullehrkräfte Land Berlin</b></p> <p>Eine „berufsfachliche Ausbildung“ im Sinne dieses Tarifvertrages haben Musikschullehrkräfte, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule für Musik, einer Musikakademie oder einer Universität</p> <p>a) nach einem mindestens achtsemestrigen Studium den Abschluss als Master of Music oder als Master of Arts jeweils mit künstlerischem Profil, der auf einem Bachelor of Music oder einem Bachelor of Arts, jeweils mit einem künstlerischen oder künstlerisch-pädagogischen Profil aufbaut, einen Masterabschluss mit Lehramtsoption im Fach Musik oder einen Masterabschluss für Kirchenmusik,</p> <p>b) nach einem mindestens sechssemestrigen Studium den Abschluss als Bachelor of Music, als Bachelor of Arts oder als Bachelor of Education, jeweils mit einem künstlerischen oder künstlerisch-pädagogischen Profil,</p> <p>c) nach einem mindestens zehnsemestrigen Studium die Teilprüfung Musik als Teil eines insgesamt bestandenen Abschlusses als Master of Education für ein Lehramt an einer allgemeinbildenden Schule,</p> <p>d) eine Prüfung im Sinne der Empfehlung der Kultusministerkonferenz über Rahmenbestimmungen für die Ausbildung und Prüfung von Lehrern an Musikschulen und selbständigen Musiklehrern (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 9. November 1984),</p> <p>e) eine einer Prüfung im Sinne des Buchstaben d gleichwertige Prüfung (z. B. Abschluss als Bachelor für Kirchenmusik) mit Erfolg abgelegt haben.</p>
-----------	---

Gewichtungen entfallen hier

<b>3. Leistungsmerkmale</b>		<b>Gewichtungen *</b>			
		4	3	2	1
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>					
3.1.1	Ausführungsvorschriften über die Musikschulen Berlins			x	
3.1.2	Ausführungsvorschriften über die Musikschulentgelte			x	
3.1.3	Spezielle Fachkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische und künstlerische Kompetenz</li> <li>• Kenntnisse der Unterrichtsliteratur sowie moderner Unterrichtsmethoden (Einzel-, Gruppen-, Klassenunterricht/VdM-Lehrplan)</li> <li>• Erfahrung im Unterrichten von Gruppen</li> <li>• Organisation, Durchführung und Leitung von Schülervorspielen, Konzerten, Wettbewerben, Prüfungen</li> <li>• Schülerbeurteilung</li> </ul>	x			
3.1.4	Sonstige Fachkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrung in der Organisationsstruktur von Kooperationsprojekten</li> <li>• Erfahrung im Einsatz digitaler Medien im Unterricht</li> </ul>		x		
3.1.5	PC-Anwendungskenntnisse MS Office, MS-IT			x	

\*) 4 unabdingbar                      3 sehr wichtig                      2 wichtig                      1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erläuterung der Begriffe</li> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	<b>Gewichtungen</b>			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	x			
	• stellt sich schnell auf veränderte Aufgaben, Anforderungen und Bedingungen ein				
	• erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität				
	• versteht die Erledigung der Arbeitsaufgaben als Herausforderung und setzt diese mit Engagement und Eigeninitiative um				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		x		
	• organisiert Arbeitsabläufe vorausschauend und zielgerichtet				
	• strukturiert Arbeitsabläufe, setzt dabei Ziele und Prioritäten				
	• plant und koordiniert strukturiert				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		x		
	• benennt an Zielgruppe angepasste Ziele und richtet Arbeitsprozess danach aus				
	• setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein				
	• plant frühzeitig und realistisch				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			x	
	• übernimmt Verantwortung für die Entscheidungen				
	• revidiert/modifiziert Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse				
3.2.5	Selbstständigkeit ▶ Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen		x		
	• arbeitet unabhängig von Anleitung oder Kontrolle				
	• greift Probleme aus eigenem Antrieb auf und kommuniziert diese wenn notwendig				
	• beschafft die für die Aufgabenerledigung notwendigen Informationen und Mittel				
3.2.6	Kreativität ▶ Fähigkeit, neue Lösungswege unter Einsatz Flexibilität und Einfallsreichtum in Denken und Handeln zu finden	x			
	• entwickelt neue zielführende Vorstellungen, Konzepte und Arbeitsmethoden und setzt sie in die Praxis um				
	• überprüft eigenes Handeln und passt es bei Bedarf den geänderten Bedingungen an				
	• ist Neuem gegenüber aufgeschlossen				

<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	<b>Kommunikationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beteiligt sich konstruktiv an Diskussionen</li> <li>• formuliert Sachverhalte übersichtlich und eindeutig</li> <li>• argumentiert schriftlich und mündlich verständlich und überzeugend</li> </ul>				
3.3.2	<b>Kooperationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, sich respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und konstruktiv zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit</li> <li>• fördert die kooperative Zusammenarbeit</li> <li>• drückt sich klar, präzise und zielgruppenorientiert aus</li> </ul>				
3.3.3	<b>Dienstleistungsorientierung</b> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden und Kundinnen zu begreifen.	X			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht auf Bedürfnisse der Kunden und Kundinnen ein</li> <li>• verhält sich höflich und freundlich</li> <li>• greift Anregungen von Kunden und Kundinnen auf und reflektiert diese im Arbeitsprozess</li> </ul>				
3.3.4	<b>Diversity-Kompetenz</b> ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen</li> <li>• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)</li> <li>• berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung</li> </ul>				
3.3.5	<b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b> ▶ Fähigkeit, umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 Part-MigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte</li> <li>• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung</li> <li>• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte</li> </ul>				

3.3.6	<b>Kritikfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv umzugehen.			X	
	• geht konstruktiv und sachlich mit Kritik um				
	• lässt Kritik Anderer zu und übt selbst konstruktive Kritik				
	• formuliert Kritik zeitnah, konkret, verhaltens- und handlungsbezogen				
3.3.7	<b>Teamfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, mit den eigenen Fähigkeiten zur Erreichung der Teamziele beizutragen, d.h. unter Berücksichtigung der gegenseitigen Abhängigkeiten aufgaben- und zielorientiert zusammenzuarbeiten		X		
	• vertritt Teamentscheidungen nach außen				
	• stellt in Gruppen das Ziel und nicht die eigene Person in den Vordergrund				
	• arbeitet partnerschaftlich fach- und/oder aufgabenübergreifend				